

Liebste Mama!

Princeton, 7. II. 1960.

Ich wollte es eigentlich so einrichten, dass Adele u. ich  
 Du abwechselnd schreiben, damit Du öfter Nachricht hast,  
 aber da ich jetzt schon wieder einen Monat nicht geschrie-  
 ben habe, so lege ich diesem Brief Adele's einen von mir  
 bei. Dass die Post nach Wien jetzt so unregelmäßig  
 funktioniert u. schon wieder meine Weihnachtskarte u.  
 mein Brief vom Dez. verloren gegangen sind, ist mir  
wirklich ganz rätselhaft. Deine Briefe sind (auf Grund  
 der Nummern) bis hier alle angekommen (315 von der  
 letzte). Die beigelegten Farbbilder sind wirklich wunder-  
 bar, besonders das, wo Du beim Schreibtisch sitzt u.  
 das mit Rudi; auch Rudi ist darauf ausgezeichnet  
 getroffen. Ist das mit einem automatischen Auslöser  
 aufgenommen? Dass Du Dich alt fühlst, würde man  
 nach diesen Bildern absolut nicht sagen, u. auch Adele hat  
 das nach Deinem Aussehen nicht gefunden. Der Schreibtisch  
 sieht auch sehr hübsch aus. Was ist denn das für ein herziges  
 Tierchen darauf? Und was ist die Reihe gleichmäßig  
 eingebundenen Bücher in Rudis Bücherkasten? -



Der Teppich hat Adele herzlich gepunktet, mit "Glamour-  
ine". Gibt es das bei Euch auch? Mir kommt vor, er  
ist jetzt viel schöner als er je bei uns war. Er sieht  
jetzt viel gleichmäßiger aus. Wenn ich mich recht  
erinnere, ist er doch in der Villa im Mensa Zimmer ge-  
legen? Die Lexika aus dem Bücherkasten der daneben  
stand sind ja jetzt auch hier. Das hätte ich mir da-  
mal, als ich ins "Realgymnasium" ging, auch nicht  
träumen lassen. Was das Buch Nochtmann's betrifft,  
so kann ich mir danken, dass es interessant für Dich war,  
so Du doch vieles selbst miterlebt hast. Mich würde  
hauptsächlich die allerälteste Geschichte interessieren,  
aber darüber steht ja wahrscheinlich sehr wenig darin.  
Da gibt es jedenfalls interessante Fragen, wie u. wann  
die Germanen, bzw. die Tschechen, in diese Länder ge-  
kommen sind, die dann wahrscheinlich von deutschen  
u. tschechischen Historikern verschieden beantwortet  
werden. Du erwähnst eine "Hakenkreuz-affaire", aber





deren hat es ja in letzter Zeit sehr viele gegeben.  
Ich habe Dir ja schon geschrieben, womit ich das  
in Zusammenhang bringe. Der Ganke selber ist zwar  
kein Antisemit u. vielleicht sogar ein Mann mit guten  
Absichten, aber Faschismus bleibt Faschismus und  
führt zu nichts Gutem, wenn auch die Zusammen-  
hänge manchmal nicht offensichtlich sind. -  
Das die Berliner Schwänze nach allem, was geschehen  
ist, noch immer existiert ist erstaunlich. - Die farbigen  
Lichter auf den Christbäumen fand ich eigentlich immer  
sehr hübsch u. romantisch, falls die Farben gut gewählt  
sind. Was fehlt ist bloss der Tannenasteldduft von den  
brennenden Kerzen, der erst die richtige Weihnachtsstimmung  
erzeugt. Was ist denn das Thema des "Tiger-Boy" Films,  
den Du so lobst? Von Euren Reiseplänen habt Ihr  
noch gar nichts Näheres geschrieben.

Mit tausend Busis immer Dein Kurt

Viele herzliche Grüsse an Rudi. Ich hoffe unser Ge-  
burtsdays Telegramm ist nicht auch verloren gegangen.

